

# Spitzenreiter muss Schneepflug spielen

LAUFEN Rekorde trotz widriger Bedingungen

**GRÜNAU** | Fast 200 Teilnehmer, darunter viele aus dem angrenzenden Dahmeland, mehrere Streckenrekorde und eine Gala-Vorstellung von Nachwuchs-Langstreckler Matti Markowski waren die Höhepunkte beim 4. Grünauer Silvesterlauf mit Start und Ziel in Karolinenhof. Der verschneite Winterwald bot dabei zwar eine wunderschöne Kulisse, leider aber waren die Bedingungen auf der 2,5-km-Pendelstrecke nicht so traumhaft. In den beiden Nächten vor Silvester hatte es fast 20 cm Neuschnee gegeben, und so mussten sich die Teilnehmer ihren Weg durch die weiße Pracht bahnen.

Trotz der widrigen Bedingungen gingen von ursprünglich 220 gemeldeten Läufern knapp 200 an der Start und sorgten damit für einen neuen Teilnehmerrekord. Zudem gab es hervorragende Leistungen. Dafür sorgten auch die jüngsten Silvesterläufer. Über 400 Meter verbesserte Luca Dietrich (Köpenicker SC) die Bestzeit auf 1:46 min. Über 1500 Meter stellte Isa Moch aus Eichwalde in 6:45 min einen neuen Streckenrekord auf. Viel Beifall gab es für den dreijährigen Lukas Uwer aus Zeuthen, der die 400 Meter in vier Minuten zurücklegte.

Dank der Nachwuchsriege vom OSC Berlin und der Konkurrenz von LG Buchsbaum gab es über fünf und zehn Kilometer unerwartet schnelle Rennen. Für den Höhepunkt sorgte der einstige U20-Vizeeuropameister über 10000 m, Matti Markowski, der sich 2009 in Oslo auf beachtliche 29:48 min gesteigert hatte. Bedauert wurde nur, dass er bei der 10-km-Entscheidung nicht auf Vorjahressieger und Streckenrekordler (32:38) Abdou Oukioud traf, der inzwischen in sein Heimatland Marokko zurückgekehrt ist.

So musste Markowski den „Schneepflug“ spielen. Gleich nach dem Start setzte sich der Berliner OSC-Läufer, der zukünftig für Bayer Leverkusen starten wird, gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Micha Heidenreich deutlich vom Rest des Feldes ab. Wobei Heidenreich sich für die 5-km-Strecke entschieden hatte, auf der er auch sicher gewann und mit 16:18 min Streckenrekord aufstellte.

Markowski lag an der 5-km-Marke mit seiner Zwischenzeit von 16:20 min fünf Sekunden unter der Durchgangszeit des Vorjahres, so dass ein neuer Streckenrekord möglich schien. Auf der zweiten Runde war dann aber die Spur so ausgetreten, dass das Tempo nicht mehr ganz gehalten werden konnte. Mit 32:48 min erreichte Markowski trotzdem eine Zeit,

die bei den ungünstigen Bedingungen kaum erwartet werden durfte. So blieb er nur zehn Sekunden über der Bestmarke.

Auch die Leistungen der mit deutlichem Abstand folgenden Läufer fielen sehr beachtlich aus. Der Premiersieger von 2006, Nils Gloger (LG Buchsbaum), wurde in 34:17 min Zweiter vor seinem Vereinskameraden Christian Zschorlich (35:16). Der U18-Weltmeister im 10000-m-Bahngehen, Hagen Pohle (LG Buchsbaum/37:52), kam auf den vierten Platz. Die Masters-Wertung gewann Winfried Schuman von TuS Neukölln (39:59).

Auch 10-km-Siegerin Cornelia Schindler lag bei Halbzeit in 20:18 min auf Bestzeitkurs. Mit ihrer Gesamtzeit von 41:03 verfehlte sie den Rekord aus dem Vorjahr dann aber noch um drei Sekunden. In 45:49 min belegte Carolin Mattern, die von der WSG 81 Königs Wusterhausen stammt, inzwischen aber für OSC Berlin startet, den zweiten Platz.

Doch auf der 5-km-Strecke gab es zwei Streckenrekorde. Neben Micha Heidenreich, der mit seiner Siegerzeit von 16:18 min 49 s vor seinem Vereinskameraden Lukas Kempe lag, stellte auch Jessica Hänisch, die ebenfalls für den OSC Berlin startete, eine Bestzeit auf. In 17:07 min lag sie knapp drei Minuten vor Stefanie Florek aus Bohnsdorf (23:21).

Die Veranstalter vom Eichwalder Kinder- und Jugendkulturverein „Kind & Kegel“ zeigten sich sehr zufrieden. So soll es auch zukünftig den Silvesterlauf mit Start und Ziel in Karolinenhof geben. Neben der Förderung des Breitensports ist dabei weiterhin an die Begegnung mit Spitzensportlern gedacht.

Die Organisatoren bedankten sich für tatkräftige Unterstützung u.a. beim Ruderverein Rotation, bei der Forstbehörde, die die kostenlose Nutzung der Wegstrecken im Grünauer Forst ermöglichte und beim SC 2000 Eichwalde. *eb*

**4. Grünauer Silvesterlauf**  
400 m: 1. Luca Dietrich (Köpenicker SC) 1:46 min (Streckenrekord).

1500 m: 1. Isa Moch (Eichwalde) 6:45 min (Streckenrekord).

5 km, Frauen: 1. Jessica Hänisch (OSC Berlin) 20:24 min (Streckenrekord), 2. Stefanie Florek (Bohnsdorf) 23:21, 3. Jana Temmler (OSC Berlin) 24:09, ... Inge Schulz (WSG 81 KW) 32:35.

5 km, Männer: 1. Micha Heidenreich 16:18 min (Streckenrekord), 2. Lukas Kempe (beide OSC Berlin) 17:07, 3. Ron Scheduikat (LG Buchsbaum) 17:56, ... Till Oppermann (Eichwalde) 28:30, Herbert Schulz (WSG 81 KW) 33:12.

10 km, Frauen: 1. Cornelia Schindler 41:03, 2. Carolin Mattern (OSC Berlin) 45:49, 3. Diana Essinger (Tnade Friedrichshagen) 51:49, ... Karin Brauer (WSG 81 KW) 59:35.

10 km, Männer: 1. Matti Markowski (OSC Berlin) 32:48 min, 2. Nils Gloger 34:17, 3. Christian Zschorlich (beide LG Buchsbaum) 35:16, ... Peter Uwer (Zeuthen) 47:18, Matthias Marsch (SG Niederlehme) 48:25, Dieter Börnecke (WSG 81 KW) 59:10.